

Theatertreffen der Theatermacherinnen

Am Sonntag den 11. März 2018 versammelten sich im [Theater Bonn](#) über 350 Frauen unter dem Titel „Burning Issues“ zum ersten Treffen der Theatermacherinnen. Die Veranstaltung, initiiert von der Bonner Schauspieldirektorin Nicola Bramkamp und Lisa Jopt, Ensemblemitglied am Bochumer Schauspielhaus und Vorsitzende des Ensemble-Netzwerks, stieß schon im Vorfeld auf große Resonanz.

Nach vielen Diskussionen sowohl in Arbeitsgruppen als auch in großer Runde kristallisierten sich sechs „Burning Issues“, also brennende Themenschwerpunkte, heraus. Unter anderem fordern die teilnehmenden Theatermacherinnen die Abschaffung der ungleichen Bezahlung von Männern und Frauen, die Schaffung von familienfreundlicheren Strukturen an den Theatern, die Erhöhung des Anteils von Frauen in allen Ressorts, die Ahndung von Machtmissbrauch und sexuellen Übergriffen, die Reform von vorherrschend patriarchal orientierten Führungsstrukturen und mehr Diversität, Inklusion und Solidarität.

„Dies war ein weiterer wichtiger Schritt für alle Menschen – Männer wie Frauen –, die Interesse an einem Paradigmenwechsel im Theater haben“, resümierte Lisa Jopt die Veranstaltung. Nicola Bramkamp stellte zudem zukünftige Folgeveranstaltungen in Aussicht.

Das ganze Interview zum Nachlesen unter <http://www.theaterderzeit.de/2018/03/35997/>

Quelle: https://www.theaterderzeit.de/blog/meldungen/personalien_strich_kulturpolitik/theatertreffen_der_theatermacherinnen/komplett/

Abgerufen am: 21.10.2018